

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 57 (1939)
Heft: 48

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 27. Februar
1939

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 27 février
1939

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 48

Redaktion und Administration:
Eltlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Anzeigen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleile (Austand 65 Rp.)

N° 48

Rédaction et Administration:
Eltlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre de commerce. Registro di commercio.
Schweizerische Auergesellschaft in Zürich.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bananenzoll, vorübergehende Ermässigung. Droit de douane sur les bananes, réduction temporaire. Dazio sulle banane, riduzione temporanea.
Ägypten: Zolltarif.
Afrique Equatoriale Française: Indication d'origine.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Schweizerischer Geldmarkt.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Mit Bewilligung der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der allfällige Inhaber bzw. werden die allfälligen Inhaber der vermissten Schuldbriefe

- des Schuldbriefes per Fr. 300.—, datiert den 20. März 1914, ursprünglich zu Lasten des Jakob Schmidli, geb. 1862, verbürgert und wohnhaft in Gross-Andelfingen, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich (der Schuldbrief ist am 27. Oktober 1921 abbezahlt worden);
- des Schuldbriefes per Fr. 650.—, datiert den 2. Juli 1920, zu Lasten des Jakob Keller-Weidmann, geb. 1876, Joh. Jakobs sel., von und in Gross-Andelfingen, zugunsten des Inhabers (letzten genannter Inhaber: Heinrich Wäspi, Bahnwärter, in Gross-Andelfingen; der Schuldbrief ist angeblich abbezahlt),

oder wer sonst Auskunft über diese Schuldbriefe geben kann, aufgefordert, sich innert einem Jahre, vom Datum der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Bezirksgerichtskanzlei Andelfingen zu melden, widrigenfalls die Schuldbriefe als kraftlos erklärt würden. (W 517^a)

Andelfingen, den 31. Oktober 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes Andelfingen:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Gustav Akeret.

Die Kraftloserklärung des auf den Namen lautenden Stamm-Genossenschaftsanteils der Schweizer Schlepsschiffahrtsgenossenschaft in Basel, Nr. 398 zu nom. Fr. 2000, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 27. Januar 1939 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert sechs Monaten, also bis 27. Juli 1939, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf dieser Frist für kraftlos erklärt würde. (W 69^a)

Basel, den 27. Januar 1939.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Der unbekannte Inhaber der 3 % Obligation der eidg. Wehranleihe von 1936, Nr. 381523, per Fr. 1000 samt Coupons ab 1. April 1939 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 120^a)

Bern, den 21. Februar 1939.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der 4 % Obligationen, Nrn. 179628—179631, Emission November 1931 zu nominell je Fr. 1000 der Schweiz. Bundesbahnen, samt Coupons ab 15. Oktober 1933 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 121^a)

Bern, den 21. Februar 1939.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Beim Zivilgerichtspräsidenten ist die Kraftloserklärung der folgenden vier Schuldbriefe nachgesucht worden:

- Fr. 1000, datiert 20. Juli 1922, Nr. 583, im fünften Range, Vorgang Fr. 4500, für Frau Witwe Marie Landolt geb. Schwyter, Näfels, haftend auf Grundbuch Näfels Nrn. 64, 65, 772 (1/4), 839 (1/4) und 900 des Gottfried Hess, Gasarbeiter, Näfels. Die Schuld ist zurückbezahlt, der Pfandtitel wird jedoch vermisst.

- Fr. 2000, datiert 30. Mai 1922, Nr. 459, im fünften Range, Vorgang Fr. 4500, für Martin Späni Hösli sel., Ennenda, haftend auf Grundbuch Ennenda Nr. 99 des Johannes Jenny, Bannwart, Ennenda. Die Pfandschuld besteht heute noch zu Recht, der Schuldbrief wird jedoch vermisst.

- Fr. 8000, datiert 11. November 1929, Nr. 1043, im ersten Range, für Frid. Marti-Züger sel., in Niederurnen, haftend auf Grundbuch Engi Nr. 196 des Rudolf Krieg, Landwirt, in Engi. Die Pfandschuld besteht heute noch zu Recht, der Schuldbrief wird jedoch vermisst.

- Fr. 1800, datiert 17. November 1891, Nr. 1479, im fünften Range, Vorgang Fr. 8200, für Frau Witwe Sabina Durscher geb. Egger, im Mitisohr bei Obstallden, haftend auf Grundbuch Mühlehorn Nr. 173 des Frid. Dürst, Bannwart, Mühlehorn. Die Pfandschuld soll längst zurückbezahlt sein, der Titel wird jedoch vermisst.

Jedermann, der über diese Pfandtitel Auskunft geben kann, oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus binnen einem Jahre von heute an, Anzeige zu machen, oder die allfällig wieder zum Vorschein gekommenen Titel einzurichten, widrigenfalls dieselben kraftlos erklärt werden.

Glarus, den 24. Februar 1939.

(W 126^a)

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:

Dr. D. Streiff.

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichtes des Standes Zürich wurde der Anruf des nachfolgenden, vermissten Schuldbriefes bewilligt: Schuldbrief zu Fr. 2000, datiert vom 13. September 1917, lautend auf Ernst Müller, Fabrikant, von und in Winterthur, zugunsten des Jakob Peter, a. Spulenfabrikant, in Wald, lastend auf ca. 72 Acre Wiesland und Waldung des Gottfried Honegger, im Feld, Blattenbach-Wald (Grundprotokoll Wald Bd. 71, Seite 35).

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Geht keine Meldung ein, so würde der Schuldbrief als kraftlos erklärt. (W 503^a)

Hinwil, den 31. Oktober 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber: Dr. Hans Pfenniger.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Standes Zürich vom 6. Oktober 1938 wurde das Aufgebot des Sparheftes Nr. 245776 der Zürcher Kantonalbank, Filiale Horgen, lautend auf den Namen Jean Gattiker, Blattmaecher, Johannisberg, Horgen, bewilligt.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, das Sparheft innert sechs Monaten von der ersten Ausschreibung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 521^a)

Horgen, den 2. November 1938.

Namens des Bezirksgerichtes Horgen, II. Abt.:

Der Substitut: Dr. Caspar.

Es werden vermisst: 3/4 % Inhaberoobligation der St. Gallischen Kantonalbank St. Gallen, Serie Bb, Nr. 122, von Fr. 1000, ausgestellt am 18. August 1937, fällig am 18. August 1942, mit Semestercoupons per 15. Februar 1939 u. ff.; 4 % Inhaberoobligation der St. Gallischen Kantonalbank St. Gallen, Serie Rb, Nr. 1066, von Fr. 1000, fällig am 10. August 1939, mit Semestercoupon per 30. April 1939, und Sparheft der St. Gallischen Kantonalbank St. Gallen Nr. 288323, lautend auf Frau Berta Herzog-Lienhard, Frasnacht b. Arbon, Wert per 31. Dezember 1938 Fr. 1971.15.

Der oder die allfälligen Inhaber werden aufgefordert, dieselben innert der Frist von sechs Monaten seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidentium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. St. Gallen, den 9. Januar 1939. (W 30^a)

Bezirksgerichtskanzlei.

Es werden vermisst:

- Schuldbrief von Fr. 2000, angegangen 2. August 1924; Schuldbrief von Fr. 2000, angegangen 3. August 1924; beide errichtet von Johann Anrein, haftend auf Liegenschaft Pegfeuer, Ruswil.
- Sparkassabüchlein Nr. 2499 der Spar- und Leihkasse Sempach, lautend auf Frau Marie Arnet-Bächler, haltend pro 31. Dezember 1938 Fr. 926.14.

Die Inhaber werden aufgefordert, die Schuldbriefe innerhalb eines Jahres, das Sparkassabüchlein innerhalb 6 Monaten, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 125^a)

Sursee, den 24. Februar 1939.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:

Dr. J. Schnyder.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich werden die Inhaber der nachbezeichneten und als vermisst gemeldeten Schuldbriefe,

lautend zugunsten der Frau Wwe. Regina Thalmann geb. Hoeppli, wohnhaft in Sirmach (St. Gallen):

1. zu Fr. 5000.—, datiert 5. Dezember 1931, ursprünglich lautend auf den Schuldner Albert Saxer, im «Rosenberg», Elgg (Grundprotokoll Elgg Bd. 55, Seite 359), zurzeit lautend auf August Saxer, wohnhaft in den Herten, Elgg;

2. zu Fr. 5900.—, datiert 30. November 1931, ursprünglich lautend auf den obgenannten Albert Saxer als Schuldner (Grundprotokoll Elgg Bd. 55, Seite 352), zurzeit lautend auf Hans Frauchiger, znm «Rosenberg», in Elgg, wohnhaft in Schlieren (Zürich),

oder wer sonst über diese beiden Schuldbriefe Auskunft geben könnte, aufgefordert, innert der Frist von einem Jahr, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein dieser Briefe Anzeige zu machen, ansonst diese als kraftlos erklärt würden.

Winterthur, den 1. November 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

(W 520*)

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligationen auf die Zürcher Kantonbank in Zürich:

Nrn. 252387/88 für je Fr. 1000, datiert 5. Februar 1934, verzinslich zu 3% %, mit Halbjahreszins scheinen ab 20. April 1939 bis 20. April 1940, und Nrn. 372929/30 für je Fr. 1000, datiert 6. April 1936, verzinslich zu 4% %, mit Halbjahreszins scheinen von Nr. 372929 ab 10. November 1939 bis 10. Mai 1942 und von Nr. 372930 ab 10. Mai 1939 bis 10. Mai 1942, wird aufgefordert, diese Titel binnen eines Jahres von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel samt Zins scheinen als kraftlos erklärt werden. (W 127*)

Zürich, den 27. Februar 1939.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 9. Juni 1938 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 25 000, lautend auf Dr. med. Alfred Genhart, Selnaustrasse, Zürich 1, zugunsten des Dr. med. Heinrich Genhart, Sempach, lastend auf einer Liegenschaft an der Selnaustrasse, Zürich 1, datiert 3. Oktober 1891, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden. (W 309*)

Zürich, den 28. Juni 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 16. Juni 1938 wurde der Aufruf der vermissten Schuldbriefe für ursprünglich Fr. 150 000, reduziert auf Fr. 90 000, datiert 9. März 1927, und für Fr. 15 000, datiert 17. Januar 1928, beide lautend auf Heinrich August Nuassberger, Kaufmann, Nägelistrasse 11, Zürich 7, zugunsten des Inhabers, lastend auf der Liegenschaft Zürichbergstrasse 43, Zürich 7, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würden die Urkunden als kraftlos erklärt werden. (W 310*)

Zürich, den 28. Juni 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 16. Juni 1938 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 14 000, lautend auf Xaver Baumann, Kaufmann, Neufrankengasse 8, Zürich 3, zugunsten des Johannes Stritt, Kaufmann, in Mundelfingen, lastend auf der Liegenschaft Neufrankengasse 8, Zürich 4, datiert 2. November 1908, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würden die Urkunden als kraftlos erklärt werden. (W 311*)

Zürich, den 28. Juni 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 9. Juni 1938 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 1250, lautend auf Otto Sommerhalder, Spenglermeister, Milchbuckstrasse 15, Zürich 6, Gustav Dünki, Architekt, Bassersdorf, Alfred Monnier, Mechaniker, Bingwiesenstrasse 12, Oerlikon, Rudolf Bachmann, Kaufmann, Feldbach Hombrechtikon, Wilhelm Halter, Baumcister, Herrligstrasse 14, Altstetten, und Adolf Fritsch, Malermeister, Rüttlistrasse 2, Oerlikon, zugunsten des Inhabers, lastend auf Liegenschaften in Altstetten, datiert 8. Dezember 1931, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden. (W 317*)

Zürich, den 30. Juni 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. Oktober 1938 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 7500, erhöht auf Fr. 10 000, lautend auf die Motorwagenfabrik Arbenz A. G., Albrieden, zugunsten des Inhabers, lastend ursprünglich auf der Liegenschaft Kat. Nr. 4825, Wiesen, an der Gruben- und Badenerstrasse, Altstetten, nun Kat. Nr. 918, Acker- und Strassen- gebiet im Stüdlacker, im Grund, Badenerstrasse, Altstetten, datiert 23. Oktober 1918, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden. (W 507*)

Zürich, den 28. Oktober 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. Oktober 1938 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 10 000, lautend auf Frau Witwe Emma Seiler-Fiez, in Lenzburg, zugunsten des Hans Fiez, Kaufmann, Universitätsstrasse, Oberstrass, lastend auf einer Liegenschaft an der Huttenstrasse, Oberstrass, datiert 21. Dezember 1911, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden. (W 511*)

Zürich, den 28. Oktober 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Lebensversicherungspolize Nr. 85782 für Fr. 6000 der Union Life Branch of the Commercial Union Assurance Company Limited, London, für Walter Käser, in Rostoff (Russland), datiert 28. Juni 1907, fällig werdend 28. Juni 1968, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 6 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 510*)

Zürich, den 29. Oktober 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. Oktober 1938 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 4000, reduziert auf Fr. 3200, lautend auf Otto Pfenninger, Landwirt, in Glattbrugg, zugunsten des Inhabers, lastend auf Liegenschaften in Schwamendingen, datiert 1. April 1919, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden. (W 512*)

Zürich, den 29. Oktober 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. Oktober 1938 wurde der Aufruf folgender vermister Schuldkunden:

Schuldbrief für Fr. 70 000, lautend auf Adolf Poisson, nun in Rio de Janeiro, zugunsten des Inhabers, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 3176 Minerstrasse, Zürich, datiert 30. Oktober 1933 und

Schuldbrief für Fr. 50 000, lautend auf Adolf Poisson, nun in Rio de Janeiro, zugunsten des Inhabers, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 3175 Minerstrasse Zürich, datiert 20. November 1934, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würden die Urkunden als kraftlos erklärt werden. (W 509*)

Zürich, den 31. Oktober 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le détenteur inconnu des quatre actions nominatives de fr. 500 chacune, n° 13 à 16, et des quatre délégations hypothécaires nominatives de fr. 1750 chacune, n° 13 à 16 de la société anonyme Tavel Bretonnière, à Payerne, est sommé de me les produire avant le 27 juin 1939, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 1*)

Payerne, le 23 décembre 1938.

Le Président du Tribunal civil du district de Payerne:
Schnetzler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 2. Februar 1939 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 50 000, lautend auf Prof. Dr. med. Jakob Bernheim-Karrer, Gartenstrasse Nr. 36, Zürich 2, zugunsten des Oberrichters Dr. Franz Theodor Ulrich, Schanzen-graben Nr. 41, Zürich 1, lastend auf der Liegenschaft Gartenstrasse Nr. 36, Zürich 2, datiert 21. März 1907, als kraftlos erklärt. (W 128)

Zürich, den 27. Februar 1939.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 2. Februar 1939 wurden die vermissten Schuldbriefe:

Für Fr. 3000, lautend auf Julius Schmidhauser, Postbeamter, Kieselgasse 12, Zürich, zugunsten des Dr. med. Gustav Stutz, in Zürich 5, datiert 28. Januar 1896, und

für Fr. 2000, ursprünglich Fr. 4400, lautend auf Joh. Konrad Lienhard, Buchdrucker, Zürich-Riesbach, zugunsten des Julius Schmidhauser, Postbeamter, Kieselgasse 12, Zürich, datiert 20. Januar 1897,

beide lastend auf einer Liegenschaft an der Helenastrasse, Zürich-Riesbach,

als kraftlos erklärt. (W 129)

Zürich, den 27. Februar 1939.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Energie-Geräte, Leuchtzeichen. — 1939. 22. Februar. Unter der Firma **Neon Mobil Aktiengesellschaft (Neon Mobil Société anonyme) (Neon Mobil Società anonima) (Neon Mobil Limited)**, hat sich, mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 17. Februar 1939 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind Fabrikation und Vertrieb von Neon Mobil Energie-Geräten und Neon Mobil Leuchtzeichen. Das Grundkapital beträgt Fr. 51,000 und ist eingeteilt in 51 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 26,250 liberiert. Wolfram Derielsweiler, von und in Zürich, bringt gemäss Uebnahmevertrag vom 15. Februar 1939 in die Gesellschaft die ihm aus folgenden Erfindungen: a) Verfahren zur dauerhaften Erregung von gasgefüllten Leuchtrohren mittels Hochfrequenz; b) Schaltung mit mittelst Netzwechsellspannung ganz betriebenen Oseillatortrohren, zur Erzeugung einer von jeder Unterbrechung freien Hochfrequenzspannung; c) Vorrichtung zum störungsfreien Betrieb von elektrodlosen Vakuum-Leuchtrohren, zustehenden Rechte ein. Diese Erfindungen wurden am 3. November 1938 beim Eidg. Amt für geistiges Eigentum zur Patentierung angemeldet. Die Patentanmeldungen sind auf die Gesellschaft zu überbinden. Als Gegenwert für die vorgenannte, mit Fr. 6000 bewertete Sacheinlage erhält der Apportant 6 Stück voll liberierte Gesellschaftsaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Vapor A.-G. in Zürich, das am 15. September 1938 beim Eidg. Amt für geistiges Eigentum eingetragene Patent Nr. 199922 betreffend Lichtreklame-Einrichtung mit Leuchtrohrezeichen zum Kaufpreis von Fr. 6000, zahlbar innert 10 Tagen nach Publikation der Gesellschaft im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Sollte die Gesellschaft das hievorige Patent oder eines der oben erwähnten angemeldeten Patente im Ausland verkaufen, so hat sie an die Vapor A.-G. 20 % des Verkaufserlöses auszurichten. Ferner hat die Neon Mobil Aktiengesellschaft an die Vapor A.-G. eine Provision von je 10 % des Verkaufspreises zu erlegen für sämtliche durch erstere direkt veräusserten Energie-Geräte, die geschützt sind durch das Patent Nr. 199922 oder eines der oben bezeichneten angemeldeten Patente. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus höchstens 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an Dr. Arthur Daetwyler, von Staffelhach (Aargau), in Urikon-Stäfa, als Präsident und Eduard Grüter, von Ruswil (Luzern), in Zürich, als Delegierter. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Usterstrasse 14, in Zürich 1.

Wohnungsbau, Liegenschaftserwerb usw. — 23. Februar. Unter der Firma **Rawo A. G.**, hat sich, mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 18. Februar 1939 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt in erster Linie den rationellen Wohnungsbau. Sie kann ferner Liegenschaften irgendwelcher Art erwerben, überbauen, verwalten und verkaufen, sich an gleichen oder verwandten Unternehmungen beteiligen und alle Geschäfte machen, die mit ihrem Zweck direkt oder indirekt in Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern die Namen und Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, können die Mitteilungen an diese durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Dem aus 1—3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört einzig an Lic. jur. Hans Fröhlich, von Niederhasli, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Pelikanstrasse 2, in Zürich 1 (beim Verwaltungsrat).

Metallwaren. — 23. Februar. Die E. A. G. «**Excelsior**» A.-G. (E. A. G. «**Excelsior**» S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1937, Seite 2665), hat in der Generalversammlung vom 21. Februar 1939 eine teilweise Revision der Statuten und damit deren Anpassung an das revidierte Obligationenrecht durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Die Firma lautet **W. H. Sulzer A. G. (W. H. Sulzer S. A.)**. Zweck der Gesellschaft ist Fabrikation und Handel mit Metallwaren, insbesondere solchen aus massiv rostfreiem Material. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern Namen und Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, können die Mitteilungen an diese durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat bezeichnet die unterschriftsberechtigten Personen, sowie die Art der Zeichnung. Heinrich Studer und Eugen Fischer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Walter Sulzer ist nun alleiniger Verwaltungsrat und Geschäftsführer und führt wie bisher Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Schaffhauserstrasse 417, in Zürich 11.

Garne und Strumpfwaren. — 23. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft **E. Larcher & Cie.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1934, Seite 806), Woll- und Baumwollgarne und Strumpfwaren, ist die Gesellschafterin Elisabeth Larcher geb. Linsler ausgeschieden; ihre Kommanditbeteiligung ist erloschen. Diese Kommanditgesellschaft hat sich in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Gesellschafter sind der bisherige Teilhaber Emil Larcher sen. und Emil Eduard Larcher jun., von Zürich, in Zürich 3, welcher neu in die Gesellschaft eintritt.

Seidenstoffe, Garnituren usw. — 23. Februar. In die Kommanditgesellschaft **Thalmann & Co.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1932, Seite 154), ist per 1. Juli 1938 als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten der bisherige Prokurist Paul Thalmann jun., von und in Winterthur; seine Procura ist erloschen. Die Geschäftsnatur wird abgeändert in Seidenstoffe, Wollstoffe und Garnituren.

Elektrische Bedarfsartikel. — 23. Februar. Die Firma **Otto Steiner**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1935, Seite 1488), elektrische Bedarfsartikel en gros, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Splügenstrasse 8.

Restaurationsbetrieb usw. — 23. Februar. Die Firma **D. Dalmonte**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 242 vom 15. Oktober 1936, Seite 2427), hat die Geschäftsnatur abgeändert in Betrieb des Restaurant zum weissen Kreuz sowie Mistral-Fabrikation (Insektenvertilgungsmittel). Das Geschäftsdomizil befindet sich Bederstrasse 96. Der Inhaber wohnt in Zürich 2.

Metzgereifachschule. — 23. Februar. Die Firma **F. Jaggi**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1933, Seite 1889), Metzgereifachschule, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kosmetische Artikel. — 23. Februar. Inhaberin der Firma **J. Bösch**, in Zürich, ist Josefine Bösch gesch. Wächter, von Dättlikon (Zürich), in Zürich 1. Fabrikation und Vertrieb von kosmetischen Artikeln. Spiegelgasse 29.

Glas, Porzellan usw. — 23. Februar. Ueber den Nachlass des am 6. Januar 1939 verstorbenen Jakob G. A. Geissner, gewesener Inhaber der Firma **Jakob Geissner, vormals Gantner & Geissner**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1934, Seite 2426), Glas, Porzellan, Steingut usw., ist durch Verfügung vom 14. Februar 1939 die konkursamtliche Liquidation angeordnet worden. In Anwendung von Art. 66, Absatz 1, der Handelsregisterverordnung wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Buntgewebe. — 23. Februar. Durch Verfügung vom 26. Januar 1939 ist über den Inhaber der Firma **Paul Hubatka**, in Bärenswil (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1936, Seite 217), Fabrikation von und Handel in Buntgeweben, der Konkurs erkannt worden. In Anwendung von Art. 66, Absatz 1, der Handelsregisterverordnung wird die Firma, deren Geschäftsbetrieb aufgehört hat, von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna**Bureau Bern**

Wirtschaftsbetrieb. — 1939. 23. Februar. Die Firma **Frau Wwe. Graber**, Wirtschaft zur Linde, in Uettligen (Gemeinde Wohlen) (S. H. A. B. Nr. 84 vom 12. April 1929, Seite 746), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «**Alfred Graber**», in Uettligen.

Inhaber der Firma **Alfred Graber**, in Uettligen (Gemeinde Wohlen), ist Alfred Graber, von Huttwil, in Uettligen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Frau Wwe. Graber**». Betrieb der Wirtschaft zur Linde.

Ingenieurbureau, Tiefbauunternehmung. — 23. Februar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Rothpletz & Lienhard**, Ingenieurbureau, mit Hauptsitz in Aarau und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1933, Seite 263), sind mit Wirkung ab 1. Januar 1939 als weitere Kollektivgesellschaftler eingetreten: Werner Rothpletz, von und in Aarau, und Ernst Schlosser, von Seberg (Bern), in Aarau. Die Unterschriftsberechtigung wurde in der Weise neu geordnet, dass alle Kollektivgesellschaftler Kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt sind und zwar sowohl für den Hauptsitz als auch für die Zweigniederlassung Bern. Die Einzelunterschriften von Dr. Ferdinand Rothpletz und Friedrich Lienhard sind damit erloschen, ebenso die Procura von Werner Rothpletz und Ernst Schlosser. Die Firma lautet nun **Rothpletz, Lienhard & Cie.**, und verzeigt als Natur des Geschäftes: Ingenieurbureau und Tiefbauunternehmung.

Zimmerei-Sägerei. — 23. Februar. Die Firma **Fritz Pulver**, Zimmerei-Sägerei, mit Sitz in Niederscherli (Gemeinde Köniz) (S. H. A. B. Nr. 96 vom 27. April 1937, Seite 986), wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Düngemittel. — 23. Februar. Inhaber der Firma **Emil Marthaler**, in Bern, ist Emil Friedrich Marthaler, von Bern, in Bern, gürtlich getrennter Ehegatte der Elise geb. Frischknecht. Handel mit Natur-Basalt-Steinmehl-Dünger. Gurtengasse 6.

Bureau Burgdorf

20. Februar. **Römisch-katholischer Kultusverein für Burgdorf**, Verein mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1929). Die Unterschrift des Präsidenten Louis Unterwiesing ist erloschen. Als neuer Präsident wurde gewählt Johann Ignaz Senn, von Gausingen (Aargau), in Burgdorf, der mit dem Sekretär Franz von Erust Kollektiv zeichnet.

Bureau Interlaken

23. Februar. **Mühlen Aktiengesellschaft, vormals Naef, Schneider & Cie. A. G. und Adolf Lanzrein**, mit Hauptsitz in Thun und Zweigniederlassung in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1936, Seite 419). Siegfried Naef ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, bleibt jedoch Mitglied desselben und führt auch in Zukunft Einzelunterschrift. Neuer Verwaltungsratspräsident ist Jakob Schneider, Vater, bisher Delegierter des Verwaltungsrates. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1939. 20. Februar. **Missionsverein von der hl. Familie**, Verein mit Sitz in Werthenstein (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1938, Seite 466). An der Generalversammlung vom 30. Januar 1939 wurde § 6, lit. b der Statuten abgeändert, welcher nun lautet: Für den Verein zeichnet der Präsident mit einem näher zu bezeichnenden Vereinsmitglied Kollektiv. Als zeichnungsberechtigtes Mitglied wurde Aktuar Gustav Oberlin, von Tuggen, in Werthenstein, bestimmt. Die Einzelunterschrift des Präsidenten Heinrich Müller wird in eine Kollektivunterschrift umgewandelt. Die Unterschrift von Leonhard Baunach ist erloschen.

Hotelbetrieb. — 20. Februar. Der Inhaber der Firma **Tschannen Ernst**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1933, Seite 1661), hat den persönlichen und Geschäftssitz nach Vitznau verlegt und ändert die Firma ab in **E. Tschannen**, Betrieb des Hotel Alpenrose.

Metzgerei, Charcuterie. — 20. Februar. Die Firma **Josef Schenker Sohn**, Metzgerei und Charcuterie, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 76 vom 2. April 1932, Seite 784), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Beteiligungen usw. — 21. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Juleba A. G. in Liquidation**, Verwaltung von Beteiligungen, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1938, Seite 2573), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

22. Februar. **Beamten-Pensionskasse der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Stiftung mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 176 vom 30. Juli 1936, Seite 1846). An Stelle des zurückgetretenen Fritz Funk und Rudolf Staub, deren Unterschriften erloschen sind, wurden als Mitglieder in den Stiftungsrat gewählt Dr. Walter E. Boveri, von Baden, in Zürich, und Leo Bodmer, von Zürich, in Rüschlikon. Sie zeichnen unter sich zu zweien oder mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Zuckerwaren. — 22. Februar. Ueber die Kommanditgesellschaft **Waldenmaier & Cie.**, Fabrikation von und Handel in Erzeugnissen der gesamten Zuckerwarenindustrie, mit Sitz in Rothenburg, Gemeinde Emmen, und Filiale in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 1. Februar 1937, Seite 234), wurde unterm 9. Februar 1939 vom Amtsgericht Hochdorf der Konkurs erkannt.

Bäckerei, Konditorei, Futterartikel. — 22. Februar. Die Firma **Eduard Krieger**; Bäckerei, Konditorei und Handel mit Futterartikeln, in

Triengen (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1932, Seite 1666), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Handelsgärtneri, Blumengeschäft. — 23. Februar. Die Firma **Frau Sieber-Wiederkehr**, Handelsgärtneri, in Kriens, und Blumengeschäft in Luzern (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1937, Seite 378), ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **O. Sieber-Wiederkehr**, in Kriens, ist Otto Sieber-Wiederkehr, von Beinwil (Solothurn), in Kriens, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Sieber-Wiederkehr» auf den 17. Juni 1938 übernommen hat. An Marie Sieber geb. Wiederkehr ist Einzelprokura erteilt. Handelsgärtneri. Rigistrasse 7. Blumengeschäft in Luzern. Hirschmattstrasse 56.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1939. 23. Februar. **Viehzeitgenossenschaft Illgau**, in Illgau (S. H. A. B. Nr. 188 vom 13. August 1938, Seite 1793). Die Unterschrift des Alois Heinzer, Präsident, ist erloschen. Der neue Präsident Balz Bürgler, von und in Illgau, zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

23. Februar. **Arth-Rigibahn Gesellschaft**, Aktiengesellschaft in Goldau (S. H. A. B. Nr. 84 vom 9. April 1938, Seite 810). Aus dem Verwaltungsrate ist das Mitglied Dr. Bruno Linke, Zürich, ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat, ohne Unterschrift, wurde gewählt Dr. Karl Liechli, von und in Meilen.

Glarus — Glaris — Glarona

1939. 22. Februar. **«Inventio» Patent-Verwertungs-Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1937, Seite 158), Erwerbung und Verwertung von Patenten und Fabrikation von Patentartikeln. Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Februar 1939 die Statuten abgeändert und dem neuen Obligationenrechte angepasst. Dabei wurden die bisherigen Namenaktien in Inhaberaktien umgewandelt. Das Aktienkapital von Fr. 120,000 ist nun eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 200, welche voll einbezahlt sind. Die übrigen Aenderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht.

Zug — Zoug — Zugo

Import, Export usw. — 1939. 23. Februar. Die Aktiengesellschaft **Esporton S. A. (ESA)**, in Zug, Handel in Rohprodukten und Waren aller Art im In- und Auslande, Kommissions-, Import- und Exportgeschäfte, Beteiligungen an Fabrikationsunternehmungen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1938, Seite 12), wird infolge Sitzverlegung nach Genf gemäss Publikation im (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1939, Seite 340), im Handelsregister Zug von Amtes wegen gelöscht.

Mandate, Treuhänderschaften usw. — 23. Februar. **Mandataria**, Genossenschaft in Zug (S. H. A. B. Nr. 146 vom 25. Juni 1938, Seite 1421). Der Vorstand erteilt Kollektivprokura an Ernst Kummer, von Seeburg (Bern), in Zug. Er zeichnet kollektiv mit je einem Mitgliede des Vorstandes oder mit einem der Direktoren.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Handelsgärtneri, Gartenbau. — 1939. 23. Februar. Die Firma **Ernst Rüschi**, Handelsgärtneri und Gartenbau, in Neu-Allschwil (Gemeinde Allschwil) (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1938, Seite 1758), ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe. Celina Rüschi-Bühner**, in Neu-Allschwil (Gemeinde Allschwil), ist Wwe. Celina Rüschi-Bühner, französische Staatsangehörige, in Neu-Allschwil. Gartenbaubetrieb und Handelsgärtneri. Baslerstrasse 297.

Tiefbauunternehmung. — 23. Februar. Die Firma **Otto Hunziker-Honegger**, Tiefbauunternehmung, in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 38 vom 17. Februar 1931, Seite 323), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tiefbauunternehmung. — 23. Februar. **Otto Hunziker**, in Basel, und **Wwe. Luise Hunziker-Honegger**, in Muttenz, beide von Moosleerau (Aargau), haben unter der Firma **Otto Hunziker & Co.**, mit Sitz in Muttenz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 11. Januar 1939 begonnen hat. Tiefbauunternehmung. Prattlerstrasse 23.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1939. 22. Februar. Inhaber der Firma **Wilhelm Frei, Weinhandlung**, Widnau, in Widnau, ist Wilhelm Frei, von und in Widnau. Weinhandlung; Neugasse.

Kurhaus, Restaurant. — 22. Februar. Inhaber der Firma **Ulrich Künzler**, in Wildhaas, ist Ulrich Künzler-Strässli, von St. Margrethen (Rhod.), in Wildhaas. Kurhaus-Restaurant; Schönenboden.

22. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bekleidungs A.-G. St. Margrethen**, mit Sitz in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1938, Seite 2458), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Januar 1939 ihre Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe, die Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Aktienkapital von Fr. 50,000 ist voll liberriert.

22. Februar. **Freiwilliger Krankenverein Rheineck**, Verein, mit Sitz in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 78 vom 6. April 1937, Seite 797). Der bisherige Aktuar Gottfried Holderegger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt Robert Kuhn jun., von Thal, in Rheineck. Präsident und Aktuar zeichnen einzeln.

Wichse, Lederfett. — 22. Februar. Die Firma **Peter Müller**, Wichse und Lederfettmachelei, in Weite-Wartau (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1935, Seite 2660), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Vertretungen. — 22. Februar. Die Firma **Jacob Fuchs**, Vertretungen in Textilien usw.; in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1932, Seite 2636), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

1939. 23. Februar. **Allg. Konsumgenossenschaft Würenlos**, mit Sitz in Würenlos (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1937, Seite 13). In der Generalversammlung vom 15. Februar 1939 wurde der Art. 3 der Statuten abgeändert. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt nunmehr der Präsident mit einem andern Mitglied des Vorstandes. Der Vorstand ist wie folgt bestellt. Präsident ist Hermann Weibel, von Meikirch (bisher); Vizepräsident Emil Sekinger, von Würenlos (bisher); weitere Mitglieder sind Otto Graf, von Zürich-Oerlikon (bisheriges Vorstandsmitglied); Johann Moser-

Merkli, von Würenlos, und Josef Dänzer, von Kandergrund; alle wohnhaft in Würenlos. Aus dem Vorstande sind ausgeschieden Josef Wiedemeier-Wetzl, Aktuar, und Carl Moser, Kassier. Deren Unterschriften sind erloschen.

Restaurant, Bäckerei. — 23. Februar. Die Firma **Luggen Benjamin**, Hotel-Restaurant Traube, in Ennetbaden (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1933, Seite 1430), hat ihren Sitz nach Baden verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Betrieb des Restaurant zum Gambrinus nebst Bäckerei. Badstrasse 16.

Zigarren, Tabak. — 23. Februar. **Eichenberger & Erismann Aktiengesellschaft**, Fabrikation und Vertrieb von Zigarren, Tabak und Tabakextrakt, sowie verwandter Produkte, mit Sitz in Beinwil am See (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. April 1938, Seite 867). Traugott Erismann, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde ernannt der bisherige Vizepräsident Felix Eichenberger. An seiner Einzelunterschriftsberechtigung wird nichts geändert.

23. Februar. Die Firma **A. Halter-Hediger Tabak & Cigarren en gros**, in Beinwil am See (S. H. A. B. Nr. 138 vom 18. Juni 1931, Seite 1336 und Nr. 142 vom 23. Juni 1931, Seite 1374), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Agenturen. — 1939. 23. Februar. Die Firma **J. Haag**, Agenturen, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1907, Seite 2), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

Versicherungsbureau. — 23. Februar. Inhaber der Firma **Eugen Haag**, in Frauenfeld, ist Eugen Haag, von Frauenfeld und Warth, in Frauenfeld. Versicherungsbureau. Zücherstrasse 179.

Handel mit Werkzeugmaschinen usw. — 23. Februar. Die Kommanditgesellschaft **Heim & Co.**, Handel mit Werkzeugmaschinen, Werkzeugen und Schrauben aller Art, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1932, Seite 1556), hat sich infolge Todes des Kommanditars Moses Rothschild aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der bisherigen Firma durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Marcus Heim durchgeführt. Die Prokura des Kommanditars wird gelöscht.

23. Februar. Die **Landwirtschaftsmaschinen A.-G.**, mit Sitz in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 161 vom 14. Juli 1937, Seite 1668), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 5. Dezember 1938 die Auflösung beschlossen. Dabei wurde gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation bereits vollständig durchgeführt ist. Die Gesellschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

23. Februar. **Baugenossenschaft Bergli in Arbon**, mit Sitz in Arbon (S. H. A. B. Nr. 227 vom 30. September 1931, Seite 2097). An Stelle des aus dem Vorstand ausgetretenen Präsidenten Dr. Georg Heberlein wurde das bisherige Vorstandsmitglied Bernhard Becker zum Präsidenten ernannt und ferner als weiteres Vorstandsmitglied gewählt Ernst Born, von Niederbipp (Bern), in Zürich. Sämtliche Mitglieder des Vorstandes zeichnen mit Einzelunterschrift rechtsverbindlich für die Genossenschaft. Die Zeichnungsbefugnis des ausgetretenen Präsidenten ist erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1939. 23 février. La **Société Immobilière «La Cantilène» S. A.**, société anonyme ayant son siège à Renens (F. o. s. du c. du 27 mai 1935), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 21 février 1939, accepté la démission de l'administrateur Emile Hegi, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Edgar Boss, déjà inscrit.

23 février. **Société de laiterie Penau-Clochette-Sauvabelin**, société coopérative ayant son siège au Mont (F. o. s. du c. du 28 mars 1930). Marcel Müller, du Mont-sur-Lausanne et Savigny, au Mont, a été désigné secrétaire, en remplacement de Henri Menétray, démissionnaire, dont la signature est radiée. Le président est Charles Lädermann, déjà inscrit. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Bureau de la société: au Mont, chez Charles Lädermann.

Matières premières, etc. — 23 février. La société anonyme **Lana A. G.**, ayant son siège jusqu'ici à Zurich, inscrite au registre du commerce de lanton de Zurich le 10 février 1932 et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce des 15 février 1932 et 21 décembre 1938, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 7 février 1939, décidé le transfert de son siège de Zurich à Lausanne et modifié ses statuts. Les statuts primitifs datent du 5 février 1932 et ont été modifiés en date du 9 décembre 1936 et du 7 février 1939. La raison est modifiée en celle de **Lana S. A. (Lana A. G.) (Lana Ltd.)**. La société a pour but le commerce des matières premières et des produits de l'industrie textile. La durée est illimitée. Le capital social est de fr. 300,000, divisé en 300 actions de 1000 fr. chacune nominatives, entièrement libérées. La Feuille officielle suisse du commerce est l'organe de publication de la société. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres. Les membres de l'administration signent collectivement deux à deux pour la société. Les administrateurs sont: Willy Blaukart, de Udligenswil (Lucerne), à Zurich, président; Carl Stappfer, de Horgen (Zurich), à Feldmeilen (Zurich); Hans Hansheer, de et à Zurich; Walter Bosshard, de Zurich; à Lausanne. Bureaux à Lausanne, 1, Rue du Lion d'Or, chez Walter Bosshard, négociant.

Société immobilière. — 23 février. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 15 février 1939, les actionnaires de la société: **Eplanade-La Fauvette S. A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 mars 1936), ont pris acte de la démission de l'administrateur Hermann Eisenhardt, dont la signature est radiée et ont nommé comme nouveaux administrateurs Pierre-Férid Nafilyan, d'origine arménienne, lequel est président du conseil; François Marguerat, de Lutry et Forel (Lavaux); Marcel Fricker, de Veltheim (Argovie), les trois à Lausanne. Pierre-Férid Nafilyan est en outre désigné en qualité d'administrateur-délégué avec signature individuelle. Les autres administrateurs Marguerat et Fricker ont la signature collective. Les bureaux de la société sont transférés chez l'administrateur-délégué P. F. Nafilyan, Bel-Air Métropole 7.

23 février. La société **Constructions horticoles Renens S. A.**, société anonyme dont le siège est à Renens (F. o. s. du c. des 11/27 juillet 1935), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 21 février 1939, accepté la démission de l'administrateur Emile Hegi, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Edgar Boss, déjà inscrit.

Bureau de Morges

23 février. Dans son assemblée générale du 14 février 1922, les actionnaires de la **Société Immobilière du Battoir à grains de Denens et Villars-sous-Yens**, société anonyme, dont le siège est à Denens

(F. o. s. du c. des 11 mai 1907, n° 122, page 848, et 17 mai 1935, n° 114, page 1273), ont autorisé le conseil d'administration à acheter des propres actions de la société. Le conseil d'administration ayant donné suite à cette décision, dans les années 1923 à 1935, en procédant au rachat de 24 actions de fr. 25, l'assemblée générale extraordinaire du 20 février 1939 a modifié les statuts en conséquence. Le capital actions ne s'élève donc qu'à 6700 fr., divisé en 268 actions nominatives de 25 fr. Ce capital est entièrement libéré. Dans cette assemblée extraordinaire du 20 février 1939, la société a décidé de changer sa raison sociale et de prendre comme nouvelle dénomination: **Battori à grains de Deneus et de Villars-sous-Yens**. Les statuts ont été également modifiés sur ce point.

Bureau de Vevey

Charcuterie. — 23 février. La raison **Julie Chappuis**, à Vevey, charcuterie (F. o. s. du c. des 26 novembre 1920, n° 300, page 224; 10 février 1933, n° 34, page 335), est radiée ensuite de remise de commerce.

Produits diététiques. — 23 février. Par décision du 8 novembre 1938, le Président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la faillite de la société anonyme **Clarmont S. A.** Montreux, ayant son siège à Montreux-le Châtelard (F. o. s. du c. des 15 novembre 1932, n° 268, page 2661; 30 novembre 1938, n° 281, page 2532). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif. La raison est radiée d'office en application de l'article 66/2 de l'ordonnance sur le registre du commerce.

Charcuterie. — 23 février. Le chef de la maison **G. Gilgen**, à Vevey, est Georges-René, fils de Charles Gilgen, originaire de Rüeggisberg (Berne), domicilié à Vevey. Charcuterie. Rue des Deux Marchés 6.

Genf — Genève — Ginevra

Droguerie industrielle et médicinale, etc. — 1939. 22 février. La maison **Georges Charbonnier**, commerce de droguerie industrielle et médicinale, produits et accessoires photographiques et parfumerie, à l'enseigne «Droguerie des Alpes», à Genève (F. o. s. du c. du 4 septembre 1928, page 1707), a transféré ses locaux: Angle Rue des Pâquis 2 et Place des Alpes 4.

Courtiers en banque, etc. — 22 février. **A. Turconi et H. Richter**, courtiers en banque et gérants de fortunes, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1937, page 236). L'associé Herbert-Paul Richter, de Genève, à Châtelaine (Vernier) et son épouse Alice-Emmy, née Mingard ont adopté, suivant contrat de mariage du 7 février 1939, le régime de la séparation de biens.

Café-brasserie. — 22 février. La raison **Michallet**, exploitation d'un café-brasserie-restaurant, à l'enseigne «Café-brasserie-restaurant de la Poste», à Genève (F. o. s. du c. du 23 janvier 1934, page 201), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Administration et gestion de tous titres, etc. — 22 février. **Société Mandataire S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1939, page 244). L'adresse de la société est: Rue de la Corratierie 14, en les bureaux de la société.

22 février. **Société Immobilière Le Vivier**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 23 septembre 1938, page 2055). André Kunzi, de Erlach (Berne), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. L'administrateur Victor Ruegger, démissionnaire, est radié. Par contre, il a été nommé directeur de la société et continue à signer individuellement.

22 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 janvier 1939, la société anonyme **S. A. C. A. Société Anonyme de Constructions Aéronautiques**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 15 juin 1938, page 1330), a modifié ses statuts, notamment en ce sens que les 100 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, formant son capital social de 100,000 fr.,

ont été transformées en actions au porteur. Le capital social de 100,000 fr., est entièrement libéré; il reste divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, actuellement au porteur.

Laiterie, etc. — 22 février. La maison **Gustave Genoud**, à Genève (F. o. s. du c. du 17 mars 1937, page 637), ayant remis son commerce de lait et produits laitiers, à Genève, 14, rue de la Terrassière et ruelle de la Vinaigrerie, à «Laiterie Genoud S. A.», à Genève, reste inscrite pour son commerce de laiterie, épicerie et primeurs, à Genève, rue de Carouge 89. La maison exploite en outre la fabrication de «pellets Suisses» et fromages frais et de dessert, avec local: Rue de l'Ecole 17.

22 février. Aux termes d'acte authentique en date à Genève, du 7 février 1939, il a été constitué sous la raison sociale de **Laiterie Genoud S. A.**, avec siège à Genève, une société anonyme ayant pour objet le commerce du lait et le commerce et la fabrication de tous produits laitiers ainsi que toutes opérations se rapportant à l'industrie laitière en général. Elle reprend la suite du commerce exploité par Gustave Genoud à Genève, 3 ruelle de la Vinaigrerie. Le capital social, entièrement libéré, est de 100,000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, toutes au porteur. Gustave Genoud, négociant, demeurant à Genève a fait apport à la présente société: a) du matériel évalué à la somme de 40,000 fr.; 2) de sa clientèle, évaluée à la somme de 54,000 fr., le tout énuméré en un inventaire en date à Genève, du 7 février 1939, annexé à l'acte de construction. Ledit apport a été consenti et accepté pour le prix de 94,000 fr., en paiement duquel il a été remis à Gustave Genoud 94 actions de la société de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Toutes les publications de la société concernant soit les actionnaires, soit les tiers, seront faites par la voie du Journal de Genève, sauf celles qui doivent être obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Ont été nommés administrateurs: Henri Zullig, président et administrateur-délégué, de Genève, à Vandoeuvres; Fernand Tremblay, de et à Genève, secrétaire et Gustave Genoud, de nationalité française, à Genève. La société est valablement engagée et représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Locaux de la société: Ruelle de la Vinaigrerie 3.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

Schweizerische Auergesellschaft in Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Dritte Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Schweizerischen Auergesellschaft in Zürich hat am 8. Februar 1939 die Reduktion des Stammkapitals von nominal Fr. 3,500,000.— auf Fr. 1,000,000.— durch Rückzahlung und Amortisation von nominal Fr. 2,500,000.— Stammapaktien beschlossen.

Gestützt auf Art. 733 O. R. wird den Gläubigern hiermit bekannt gemacht, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung dieser Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen, Befriedigung und Sicherstellung verlangen können. (A. A. 421)

Zürich, den 8. Februar 1939. Schweizerische Auergesellschaft.

Bank in Gossau (St. Gallen)

Jahresschluss-Bilanz per 31. Dezember 1938

gemäss den Vorschriften des Eidgenössischen Bankengesetzes

nach Genehmigung von Bericht und Rechnung durch die Generalversammlung

Aktiven		Passiven	
Kassa	Fr. 217,716	Banken-Kreditoren auf Sicht	Fr. 20,233
Nationalbank-Giro	512,953	Banken-Kreditoren auf Zeit	150,000
Postcheck	212,138	Konto-Korrent-Kreditoren auf Sicht	2,653,548
Coupons	2,207	Sparkassa	7,852,916
Banken-Debitoren auf Sicht	156,321	Depositen	714,789
Wechsel	247,872	Obligationen	6,478,800
Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung	52,000	Pfandbrief-Darlehen	500,000
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	1,675,792	Tratten	27,143
daron gegen hypothekarische Deckung gemäss Art. 12, 2a der V.-V. des Bankengesetzes Fr. 143,120.—		Dividende	60,000
Faustpfand-Darlehen mit Deckung	4,089,388	Tantième	7,439
daron gegen hypothekarische Deckung gemäss Art. 12, 2a der V.-V. des Bankengesetzes Fr. 2,292,920.—		Rückstellungen	7,500
Bürgschaft-Darlehen	258,105	Vergabungen	2,500
Gemeinden und Korporationen	281,933	Konto für gemeinnützige Zwecke	20,000
Hypotheken	10,772,440	Sonstige Passiven: Zinsvorträge	102,378
Wertschriften	1,415,297	Aktienkapital	1,000,000
Mobilien	1	Reservelonds	610,000
Bankgebäude	25,000	Spezial-Reservelonds	10,000
Liegenschaften	24,775	Vortrag Gewinn- und Verlust-Konto	14,405
Sonstige Aktiven: Zinsvorträge	292,709	Kaution gegen Deckung	Fr. 186,380.—
	20,236,655	Unsere Beteiligung am Garantiefonds der Eidgen. Darlehenskasse	Fr. 10,000.—
			20,236,655
			24
Soll		Haben	
Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1938			
Passiv-Zinsen auf:	Fr. Ct.	Saldo-Vortrag vom Vorjahre	Fr. Ct.
Banken-Rechnungen	5,863 39	Activ-Zinsen auf:	15,783 35
Konto-Korrent-Kreditoren	53,465 42	Konto-Korrent-Debitoren	72,494 11
Depositen	19,842 30	Faustpfand	165,470 66
Obligationen	250,985 80	Bürgschaft	11,276 —
Sparkassa	206,835 04	Hypotheken	388,441 60
Diverse	69,837 10	Gemeinden und Korporationen	13,446 70
Unkosten:		Diverse	27,209 23
Bankbehörden und Personal	35,050 20	Kommissionen	22,206 —
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	2,439 02	Ertrag des Wechselportefeuille	9,111 46
Geschäfts- und Bureaukosten	18,006 60	Ertrag der Wertschriften	65,178 70
Steuern	13,577 90	Ertrag der Liegenschaften	662 20
Reingewinn	113,376 74		
	791,280 01		

Kredit- & Industriebank, Glarus

Aktiva			Bilanz per 31. Dezember 1938		Passiva	
	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
Kasse und Giroguthaben	49,998	—	Obligationenanleihen*)	7,000,000	—	—
Bankkreditoren auf Sicht	1,235,771	05	Sonstige Passiven	620,349	88	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	1,504,066	88	Kapital	3,500,000	—	—
Dauernde Beteiligungen	3,332,072	50	Reserven	1,928	20	—
Wertpapiere	2,245,840	25	*) Am 1. Februar 1939 vorzeitig rückbezahlt.			
Sonstige Aktiven	4,529	40	Eventualverpflichtungen gegenüber Dritten:			
Nicht einbezahltes Kapital	2,750,000	—	Fr. 343,407.40.			
Eventualansprüche gegenüber Dritten: Fr. 343,407.40.			Rediskontierungen: —			
	11,122,278	08		11,122,278	08	

Soll			Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1938		Haben	
	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
Obligationenzinse	396,900	65	Saldovortrag vom Vorjahr	1,849	45	
Bankbehörden und Personal	33,828	15	Aktivzinsen	39,815	28	
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	637	40	Kommissionen	3,690	45	
Geschäfts- und Bureaunkosten	11,493	08	Ertrag der Wertschriften und dauernden Beteiligungen	414,220	70	
Steuern und Abgaben	4,999	60	Verschiedenes	50,211	20	
Abschreibung auf dem Disagio auf 5% Obligationen von 1930	60,000	—				
Reingewinn	1,928	20				
	509,787	08		(A. G. 10)		
				509,787	08	

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bananenzoll, vorübergehende Ermässigung

Der Bundesrat hat durch Beschluss vom 24. dies den Zollansatz für frische Bananen am Strunk (in Büscheln) ex Tarif-Nr. 39 b, für die Zeit vom 1. März bis und mit 30. Juni 1939 von Fr. 40. — auf Fr. 20. — per 100 kg brutto herabgesetzt. Die Zollermässigung gilt für frische Bananen jeden Ursprungs.

Sendungen von frischen Bananen, für welche die Zollzahlungspflicht nach dem 30. Juni 1939 entsteht (Art. 11 und 35 Zollgesetz), unterliegen dem Zollansatz von Fr. 40. — per 100 kg. brutto, ohne Rücksicht auf das Datum der Bestellung, der Aufgabe nach der Schweiz, des Grenzübertrittes usw.

Bern, den 25. Februar 1939. Eidg. Oberzolldirektion.
48. 27. 2. 39.

Droit de douane sur les bananes, réduction temporaire

Par arrêté du 24 courant le Conseil fédéral a réduit de 40 fr. à 20 fr. par 100 kg le droit de douane sur les bananes fraîches avec tronc (en régimes) du n° 39 b du tarif, pendant la période du 1^{er} mars au 30 juin 1939 inclusivement. Cette réduction temporaire est valable pour les bananes fraîches avec tronc de toute provenance.

Les envois de bananes fraîches pour lesquels l'assujettissement aux droits de douane commence après le 30 juin 1939 devront être de nouveau dédouanés au droit de 40 fr. les 100 kg quelle que soit la date de la commande, de l'expédition à destination de la Suisse, du passage de la ligne des douanes, etc. (art. 11 et 35 de la Loi sur les douanes).

Berne, le 25 février 1939. La Direction générale des douanes.
48. 27. 2. 39.

Dazio sulle banane, riduzione temporanea

Con decreto del 24 e. m. il Consiglio federale ha ridotto da fr. 40. — a fr. 20. — i 100 kg il dazio sulle banane fresche con torsolo della voce 39 b di tariffa, durante il tempo dal 1° marzo al 30 giugno 1939 compreso. Questa riduzione doganale temporanea è valevole per le banane fresche con torsolo di qualsiasi provenienza.

Gli invii di banane fresche per i quali l'obbligo di pagamento del dazio incomincia dopo il 30 giugno 1939 dovranno essere nuovamente sdaziati al dazio di fr. 40. — i. 100 kg senza por mente alla data dell'ordinazione, della spedizione a destinazione della Svizzera, del varco del confine, ecc. (art. 11 e 35 della legge sulle dogane).

Berna, 25 febbraio 1939. La Direzione generale delle dogane.
48. 27. 2. 39.

Aegypten — Zolltarif

Gemäss einer im «Journal Officiel» Nr. 138 vom 15. Dezember 1938 veröffentlichten Bekanntmachung der Generalzolldirektion, unterliegen polierte Drähte aus Eisen oder Stahl derselben Zollbehandlung wie verzinnete, verkupferte oder verzinkte Eisen- und Stahldrähte. (Pos. 638 lit. «B»).

48. 27. 2. 39.

Afrique Equatoriale Française — Indication d'origine

Selon une communication du Consulat de Suisse à Léopoldville, le «Journal Officiel de l'Afrique Equatoriale Française» du 15 a publié un arrêté du 5 janvier 1939 rendant applicable à cette colonie les dispositions des décrets métropolitains du 31 août 1938 qui ont assujetti à l'obligation de l'indication d'origine certains produits étrangers importés en France.

Les décrets en question, dont les extraits ont paru dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 209 du 7 septembre 1938, visent les appareils électriques de chauffage domestique, les fers à repasser électriques, les indicateurs de direction et les essuie-glaces automatiques pour véhicules automobiles.

48. 27. 2. 39.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 23. Februar 1939 — Situation au 23 février 1939

Aktiven — Actif	Fr.		Veränderungen seit d. letzten Ausweis	
			Changements dep. la dern. situation	Fr.
1. Goldbestand — Encaisse or	2,812,615,668.50	+	2,805.40	—
2. Devisen — Disponibilités à l'étranger				
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	253,163,895.40			
andere — autres	5,870,883.63	+	1,892,693.54	—
3. Inlandportefeuille — Portefeuille effets Suisse				
Wechsel — Effets de change	53,879,459.40			
Schatzanweisungen — Rescriptions	102,500,000.00	+	7,382,969.52	—
4. Wechsel d. Darlehenskasse d. Eidgenossenschaft	2,500,000.00	—	200,000.00	—
5. Lombardvorschüsse mit 10-tägiger Kündigungsfrist				
Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours	25,313,583.68			
andere Lombardv. — autres avances s. nant.	9,502.40	—	332,143.72	—
6. Wertschriften — Titres	91,521,555.80	—	—	—
7. Correspond. im Inland — en Suisse	4,759,246.36	—	477,616.23	—
8. Währungsausgleichsfonds — Fonds d'égalisation	538,583,653.40			
9. Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	64,666,611.76	+	1,889,426.69	—
Zusammen — Total	3,955,384,060.33			

Passiven — Passif	Fr.		
1. Eigene Gelder — Fonds propres	38,500,000.00	—	—
2. Notenumlauf — Billets en circulation	1,611,800,530.00	+	14,167,580.00
3. Tägt. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1,700,757,727.63	+	4,081,697.10
4. Währungsausgleichsfonds — Fonds d'égalisation	538,583,653.40		
5. Sonstige Passiven — Autres postes du passif	65,682,149.30	+	72,252.30
Zusammen — Total	3,955,384,060.33		

Diskontsatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936. Lombardzinssatz 2 1/2% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1936. Taux pour avance 2 1/2% dep. le 26 nov. 1936
48. 27. 2. 39.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offiz. Priv. Tägt. Geld Paris	Londen	Berlin	New York	Wechsel- (Geld-) Kurse	
				In % über (+) bzw. unter (-) Parität	
24. II. 1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	Frankr.	Belgien
17. II. 1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	—	New York
10. II. 1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	—	—
3. II. 1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	—	—
27. I. 1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	—	—
20. I. 1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	—	—

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3 1/2 — 4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz, Nationalbank 2 1/2%.
48. 27. 2. 39.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service International des virements postaux

Umrechnungskurse vom 27. Februar an — Cours de réduction dès le 27 février
Belgien Fr. 74.35; Dänemark Fr. 92.50; Danzig Fr. 83.50; Deutschland Fr. 176.75; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 176.70; Frankreich Fr. 11.70; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 121.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.60; Marokko Fr. 11.70; Niederlande Fr. 234.80; Schweden Fr. 106.60; Tunesien Fr. 11.70; Ungarn Fr. 86.29; Grossbritannien und Irland Fr. 20.65.
Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Bankag

Bank-Aktiengesellschaft für Vermögensverwaltung und Wertschriftenverkehr

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 18. März 1939, nachmittags 4 Uhr, im Direktionszimmer der Bankag, Bahnhofstrasse 1, I. Stock, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1938, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen und Zuwahl in den Verwaltungsrat.
5. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1938, der Bericht der Kontrollstelle, sowie der Bericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung liegen auf den Bureaux der Bankag zur Einsicht der Aktionäre auf.

Den Aktionären sind persönliche Einladungen mit eingeschriebenem Brief zugegangen.

Jeder Aktionär kann sich durch einen anderen Aktionär mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Zürich, den 25. Februar 1939.

Der Verwaltungsrat.

„CEREAL“ AKTIENGESSELLSCHAFT Zürich

Einladung zur 13. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Samstag, den 11. März 1939, vormittags 10 Uhr am Sitze der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 36, Zürich

Traktanden: 1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1938 nach vorgängiger Berichterstattung der Kontrollstelle. 2. Entlastung der Verwaltungsorgane. 3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis. 4. Beschlussfassung über die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft. 5. Wahl eines Liquidators. 6. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen von heute an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zürich, den 24. Februar 1939.

Der Verwaltungsrat.

Hotel Kurhaus Weissbad A. G. Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 11. März 1939 im Kurhaus Weissbad

TRAKTANDEN: Die ordentlichen Geschäfte. 530

Bericht und Rechnungen 1938 liegen im Kurhaus Weissbad zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.

Produktion A.-G. Meilen, Meilen

Der am 28. Februar fällig werdende Zins-Coupon Nr. 8 unserer 5%igen Obligationen-Anleihe vom Jahre 1935 wird ab Dienstag, den 28. Februar 1939 von unserer Geschäfts-Kasse, sowie in Zürich von der Zürcher Kantonalbank und der Hauptkasse der Migros A.-G., Limmatstrasse 152, abzüglich 4% Couponsteuer, eingelöst.

Meilen, den 27. Februar 1939.

Die Direktion.

Banca della Svizzera Italiana, Lugano

Convocazione di azionisti

I Signori azionisti della Banca della Svizzera Italiana sono convocati in

assemblea generale

per il giorno di sabato 18 marzo 1939, alle ore 15, nel Palazzo della sede in Lugano, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Presentazione dei conti e del bilancio dell'esercizio 1938.
2. Rapporto dei revisori dei conti.
3. Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite, e scarico al Consiglio d'amministrazione ed alla Direzione.
4. Risoluzione circa il riparto degli utili dell'esercizio.
5. Nomine statutarie.

Per prendere parte all'assemblea occorre depositare in tempo utile le azioni presso la sede della Banca in Lugano e le succursali nel Cantone, nonché presso la Filiale di Zurigo (Bahnhofstrasse 42).

Il rapporto dei revisori, il bilancio ed il conto profitti e perdite saranno ostensibili ai Signori azionisti a datore dall'8 marzo 1939, presso la sede in Lugano.

Lugano, 25 febbraio 1939.

Per il Consiglio d'amministrazione,
il Presidente: Arch. Otto Maraini.

Schweizerische Kreditanstalt

Aktiendividende pro 1938

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 25. Februar 1939 wird der Coupon Nr. 18 der Aktien unserer Anstalt mit Fr. 25.—, abzüglich 6% Couponabgabe, also mit

Fr. 23.50 netto per Aktie

vom 27. Februar 1939 an spesenfrei bei sämtlichen Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt eingelöst.

Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

Bank für Anlagewerte, Zürich

Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 10. März 1939, nachmittags 3 Uhr im Bahnhof-Buffer, II. Stock, Zürich

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Rechnungsabschlusses über das Geschäftsjahr 1938.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung;
 - b) Entlastung der Verwaltung;
 - c) Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse bezogen werden.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle werden ab 27. Februar 1939 in unserem Geschäftslokal zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Zürich, den 27. Februar 1939.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Mathias Ehinger.

Drahtseilbahn St. Gallen-Mühleck

Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 20. März 1939, 18 Uhr im Restaurant Mühleck

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1938.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Verteilung des Reingewinns.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten können bis 18. März beim Schweizerischen Bankverein St. Gallen bezogen werden.

St. Gallen, den 25. Februar 1939.

Der Verwaltungsrat.

Athos A.-G., Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 11. März 1939, vormittags 11 1/2 Uhr, im Hotel Glarnerhof, Glarus

TRAKTANDEN: 1. Vorlage und Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1937/38, sowie des Revisorenberichtes, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 3. Verwaltungsratswahlen. 4. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre im Büro der Gesellschaft auf, wo auch Eintrittskarten bis und mit 8. März bezogen werden können.

Glarus, den 21. Februar 1939.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Tramway de Veyrier-Collonges

ayant son siège à Annemasse (Hte. Savoie)

Convocation

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Compagnie du Tramway de Veyrier-Collonges, est convoquée en l'Etude de M^r Moret, notaire à Annemasse, pour le 13 mars 1939, à quinze heures, heure française.

Ordre du jour: 1. Liquidation de la Société.
2. Nomination d'un liquidateur.

515

Le Conseil d'administration.

Société d'Entreprise Electrique

disposant dans un grand centre français du Sud-Est, d'un terrain de 3500 m² avec petit atelier et embranchement ferroviaire, entrerait en relation avec constructeur pour lancement et éventuellement montage d'appareils spéciaux susceptibles d'intéresser sociétés minières ou sociétés de distribution d'énergie électrique. Ecrire à la: Sté de Contrôle Fiduciaire, 6, Rue du Rhône, Genève.

5161

Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 und ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dezember 1911)

Erblasser: Herr

291

Daniel Fritz Siebenmann

von Aarau, geb. am 19. Mai 1877, gew. Ingenieur, wohnhaft gewesen in Nizza, Frankreich, gestorben am 18. Dezember 1938.

Eingabefrist bis 5. März 1939:

- Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungskontrollrat II von Bern.
- Für Guthaben des Erblassers bei Notar Rudolf Hügli in Bern, Helvetiastrasse Nr. 5.

Massverwalter: Herr Ernst Reinhard, städtischer Baudirektor in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Bern, den 28. Januar 1939.

Der Beauftragte:

Rudolf Hügli, Notar,
Helvetiastrasse Nr. 5.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 13. März 1939, 11 Uhr, im Sitzungssaal der Basler Handelsbank in Basel (Freiestrasse 90)

TAGESORDNUNG:

- Genehmigung des Geschäftsberichtes, sowie der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1938. Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltung.
- Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung pro 1938.
- Wahlen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht, sowie der Antrag über die Verwertung des Reingewinnes liegen vom 3. März 1939 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktientitel bis und mit spätestens am 9. März 1939 bei folgenden Anmeldestellen zu deponieren, welche ihnen die Zutrittskarten verabfolgen, und bei welchen auch der Geschäftsbericht pro 1938 bezogen werden kann.

Basler Handelsbank in Basel, Genf und Zürich,
Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich,
Herren Darier & Cie. in Genf,
Armand von Ernst & Cie. in Bern,
Wegelin & Co. in St. Gallen.

521 i

Basel, den 23. Februar 1939.

Der Verwaltungsrat.

Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft)

Dividendenzahlung

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1938 auf 5 % festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom 27. Februar an gegen Coupon Nr. 2 der Aktien à nom. Fr. 500.— mit Fr. 25.—, abzüglich 6 % eidgenössische Couponsteuer, somit

Fr. 23.50 netto per Aktie

und gegen Coupon Nr. 46 der Aktien à nom. Fr. 250.— mit Fr. 12.50, abzüglich 6 % eidgenössische Couponsteuer, somit

Fr. 11.75 netto per Aktie

an den Kassen der Eidgenössischen Bank (A.G.) in Zürich, Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen und Vevey.

490 i

Zürich, den 25. Februar 1939.

Das Direktorium.

Solothurner Handelsbank

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Jahr 1938 wird von heute an gegen Abgabe des Coupons Nr. 32 unserer Aktien à 5 % mit

Fr. 25.— (abzüglich 6 % eidg. Couponsteuer)

an unseren Kassen in Solothurn, Olten und Grenchen, sowie bei der Basler Handelsbank und dem Schweizerischen Bankverein in Basel und der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, ausbezahlt.

Solothurn, den 27. Februar 1939.

523

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

RUF-ORGANISATION

fördert den Angestellten:
Arbeitsteilung, Zeitersparnis,
Beseitigung der Fehlerquellen

entlastet den Buchhalter:
Befreiung von Kopierarbeit,
Erleichterung der Kontrolle

dient dem Chef
stetiges Bereithalten aller Unterlagen zum Entscheid

RUF- BUCHHALTUNG AKTIENGESELLSCHAFT

Zürich, Löwenstr. 19, Telefon 576 80

Das durchdachteste Rüstzeug bei einfachster Handhabung und kleinstem Raumbedarf!

Eidg. dipl. **Buchhalter**
mit Praxis in Bank, Handel und Industrie
sucht selbständ. Vertrauensposten
Offerten gef. richten unter Chiffre **HAB c 513**
an **Publicitas Bern.**

COLOMBA

KOHLE-PAPIER



ist Schweizer-Fabrikat
und hat sich schon seit
vielen Jahren bewährt

Lichtecht, Griffrein, Ergiebig

Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Leubringen

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre von heute hat die Dividende pro 1938 festgesetzt auf Fr. 20.— brutto per Aktie. Der Coupon Nr. 42 wird von heute an bei der Kantonalbank von Bern Filiale in Biel eingelöst mit netto Fr. 18.80.

514 i

Leubringen, den 23. Februar 1939.

Der Verwaltungsrat.

Société Générale pour l'Industrie Electrique

Messieurs les actionnaires de la Société Générale pour l'Industrie Electrique sont convoqués pour le jeudi 9 mars 1939, à 15 heures, au siège social, 12, Rue Diday, à Genève, en

assemblée générale extraordinaire

ORDRE DU JOUR:

- Constatation de la réduction du capital-actions à fr. 21 millions par suite du remboursement de fr. 100 par action.
- Adoption de nouveaux statuts adaptés au Code Fédéral des Obligations révisé.
- Subdivision de la réserve ordinaire actuelle en réserve générale et en réserves spéciales.

Le texte proposé des nouveaux statuts sera tenu à la disposition des actionnaires au siège social dès le 1^{er} mars 1939.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée générale, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres jusqu'au 4 mars 1939 à midi au plus tard:

à Genève: au siège social, 12, Rue Diday,
chez la Société de Banque Suisse,
chez MM. Bordier et Cie,
chez MM. Ferrier, Lullin et Cie,
chez MM. Hentsch et Cie,
chez MM. Lombard, Odier et Cie,
chez MM. Pictet et Cie;

à Bâle: chez la Société de Banque Suisse;

à Zurich: chez la Société de Banque Suisse.

522 i

Genève, le 25 février 1939.

Le Con.eil d'administration.

GLÄTTLI- BRUNNER

Liches

ZÜRICH

LÖWENSTR. 33 TEL. 58.853

Fällige Mieten
ersuchen Sie aus
Landolts 647

Mieter- Kontrolle

mit losen Blättern
Prospekt 320 z. D.

**LANDOLT-
ARBENZ & Co.**

Aktiengesellschaft
ZÜRICH / BAHNHOFSTR. 65

Pflister

SCHILDER

S. PFLISTER & CO. ZÜRICH O

Blechballeysen
Metalllithographie
Stebler & Co.
Nunningen (Sol.)

PATENTE
KIRCHHOFFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE

Occasionen von Bureau-Mobiliar

schreiben Sie vorteilhaft
im Schweiz. Handelsamts-
blatt aus, da Sie mit die-
sem Organ direkt an die
Geschäftswelt gelangen.